

Liebe Freundinnen und liebe Freunde des Vincenz-Hauses!

Es ist Sonntagnachmittag an einem der letzten schönen Tage dieses Sommers und es hat sich Besuch angesagt.

Renate und Jupp, die ich auf dem Schwanberg kennen lernte haben sich aus dem Süden Deutschlands auf den Weg zu uns nach Paderborn gemacht.

Mit unseren Jungs backe ich Kuchen und wir dekorieren unsere Tische im Speiseraum für ein festliches Kaffeetrinken.

Wir freuen uns immer sehr auf Besuch!

Das Auto unserer Besucher fährt vor und unsere Bewohner sind gespannt, wer da sein Kommen angemeldet hat.

Die Spannung wechselt zu einem Gefühl der Begeisterung bei unseren Jugendlichen.

Renate und Jupp zeigen Interesse an den jungen Menschen, das ist etwas, was sie so selten in ihrem Leben erfahren durften. Jupp fragt nach, interessiert sich, ermutigt und zeigt Sympathie für jeden einzelnen.

Ich beobachte gerührt die Szenerie und bin richtig stolz auf die Jungs.

Gemeinsam mit Renate und Jupp genießen wir die Zeit miteinander und unsere Jugendlichen fühlen sich sehr wertgeschätzt.

Für Erlebnisse dieser Art bin ich so dankbar.

Zum Schluss erlebten unsere Besucher eine Exklusivführung durch unser Haus und die Jungs zeigten sich als perfekte Informanten mit viel Insiderwissen.

14 Tage später erfreuten wir uns über den Besuch von Schwester Anna - Dorothea und ihrem Team aus St. Josef in Bad Kissingen.

Diesmal stand der Austausch zwischen uns Mitarbeitern und den Besuchern im Vordergrund. In einer wirklich liebevollen Atmosphäre erzählten wir von vielen Neuigkeiten in beiden Häusern und die Zeit verging wie im Flug.

Nun öffnet sich unser Haus am 3. Oktober 2010 für hoffentlich viele Besucher. Wir sind intensiv damit beschäftigt, alles gut vorzubereiten – um perfekte Gastgeber zu sein.

Wir feiern unseren 20. Geburtstag!

An erster Stelle sagen wir Gott Danke in einem Festgottesdienst, der um 11:00 Uhr auf dem Gelände des Gut Rosenkranz beginnt.

Für einen kurzen Festakt laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren, denn wir möchten Ihnen allen die Arbeit in unserem Haus vorstellen und einen Bogen zwischen 1990 und den Jahr 2010 ziehen.

„Es darf nicht langweilig werden“ fordern unsere Jungs und damit haben sie Recht. Lassen Sie sich überraschen!

Mit einem bunten Markttreiben geht es dann im Programm weiter, so wird es Verkaufsstände geben, Stände mit verschiedenen Leckereien, drei Cafes, Informationsräume, einen Raum der Stille und auf unserem Marktplatz erleben Sie verschiedene Vorführungen und Aktionen zum Mittag. Angebote für jung und alt und das alles hoffentlich bei einem goldenen Herbsttag.

Von Etteln aus wird extra ein Bustransfer eingerichtet. Abfahrt ab Ettelner Kirche ist am 3. Oktober um 10:15 Uhr. Die Rückfahrtszeit wird im Vincenz – Haus bekannt gegeben. Die Vorfreude auf viele Begegnungen ist schon enorm groß.

Wir feiern am 3. Oktober den Erntedanksonntag, im übertragenen Sinn feiern wir nach 20 Jahren des Wachsens ein „Erntefest“.

Wie ist die Ernte ausgefallen?

Waren es gute Jahre der Reifung?

Wo gab es Misserfolge und Rückschläge?

Wo mussten wir besonders Hand anlegen, um das Wachen und Reifen zu fördern?

Wo dürfen wir stolz auf die Erträge sein und können wir sie haltbar machen?

Was wird uns die Zukunft bringen?

Haben wir genügend Samen für die kommende Zeit?

Was wird uns hindern und was wird uns fördern?

Ist der Acker für die nächste Ernteperiode hergerichtet und bestellt?

In der Kirche wird in diesen Wochen oft der Erntesegeu gependet.

Unter diesem besonderen Segen Gottes stellen auch wir uns. Das Wissen darüber gibt uns Halt, Zuversicht und Vertrauen für das Kommende.

Auch Sie alle empfehlen wir diesem besonderen Schutz und Segen Gottes.

Wir sind dankbar für Ihre Wegbegleitung!

Und wir grüßen Sie bis zum Wiedersehen von allen, die im Vincenz-Haus leben und arbeiten.

Ihr



Johannes Kurte, Heimleiter

Unsere Homepage: www.jugend-vincenzhaus.de